

Merkblatt

Hinweise an unsere Abonnenten

Das Reglement «Abgabe von Wasser» (Art. 22) verlangt, dass der Abonnent für das einwandfreie Funktionieren seiner Anlage verantwortlich ist. Bei der Wasserzählerablesung stellen wir immer wieder extrem hohe Wasserverbräuche fest, was fast immer auf einen Wasserverlust in der Hausinstallation hindeutet.

Verhindern Sie unangenehme Überraschungen, denn alles Wasser, das vom Zähler erfasst wird, muss zuerst als Trinkwasser, später als Abwasser bezahlt werden. Auch moderne Armaturen verlangen eine minimale Wartung. Durch undichte – z.B. tropfende Ventile – können grosse Mengen kostbaren Wassers verloren gehen. Wenn nur 20 Milli-Liter (Schnapsglas) pro Minute unnütz in die Kanalisation rinnt, sind das im Jahr mehr als 10'500 Liter! Nebenerscheinungen sind hässliche Kalkflecken, die nur mühsam mit starken Chemikalien wieder beseitigt werden können.

Armaturen dienen auch Ihrer Sicherheit. Druckreduzier-, Rückschlag- und Sicherheitsventile müssen einwandfrei funktionieren, da Wassererwärmer (Boiler) sonst durch allfälligen Überdruck beschädigt werden.

Beugen Sie deshalb vor:

- Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit Ihren Wasserzähler. Wenn alle Entnahmestellen geschlossen sind, dürfen sich Messrädchen und Zeiger nicht mehr bewegen.
- Prüfen Sie nach, ob alle Entnahmestellen (z.B. Wasserhahnen) dicht sind.
- Kontrollieren Sie alle Klosettanlagen. Andauerndes leises Rauschen und unschöne Kalkränder deuten auf Wasserverlust hin.
- Unerklärliches, unaufhörliches Rauschen im Wasser-Leitungsnetz bei geschlossenen Hahnen ist verdächtig. Lassen Sie einen Fachmann kommen.
- Lassen Sie heikle Anlageteile (Ventile) durch einen konzessionierten Sanitär-Installateur periodisch kontrollieren.

- Ergänzende Auskünfte und weitere Hinweise bekommen Sie über Tel. 044 / 821 66 06 (Installationskontrolle).